

Fächerwahl Grundschule (NRW)

Beitrag von „julew“ vom 8. März 2018 16:47

Hallo Beckylein,

ich bin mit meinem Grundschullehramts-Studium in NRW jetzt fast fertig und möchte dir deshalb antworten.

Ich habe selbst zwar ein anderes Fach studiert (Musik), eine gute Freundin von mir aber katholische Religion und auch von Englisch habe ich von Kommilitonen so einiges mitbekommen.

Zu Englisch: Bei uns an der Uni (nicht Köln) sprechen viele über einen sehr hohen Arbeitsaufwand für dieses Fach, verbunden mit zu wenigen Seminarplätzen und schwierig aufeinander aufbauenden Modulhandbüchern, was oft zu einem verlängerten Studium führt. Zusätzlich muss hier der obligatorische Auslandsaufenthalt mit bedacht werden (sowohl zeitlich als auch finanziell und organisatorisch).

Katholische Religion: Hier gibt es meines Wissens nach einen größeren Lehrerbedarf als in Englisch. Momentan spielt das wohl eher keine große Rolle, da der Mangel an Grundschullehrern in NRW derzeit sowieso dermaßen hoch ist, dass jeder mit egal welchem Fach eine Stelle findet, ob das aber in 7 Jahren, wenn du fertig bist, immer noch so aussieht, weiß jetzt ja noch niemand.

Nichtsdestotrotz gibt es in katholischer Religion normalerweise weniger Absolventen als in Englisch, sodass du damit spezieller ausgebildet wärst.

Allerdings kann ich mir auch vorstellen, dass es das Fach katholische Religion möglicherweise nicht mehr die nächsten 50 Jahre in der Form, wie wir es bisher kennen, in den Schulen geben wird. Diesen Gedanken sollte man vielleicht zumindest einmal durchgespielt haben.

Wie es mit Weiterbildungen aussieht, kann ich dir nicht genau sagen. Ich meine, mal gehört zu haben, dass das bei Englisch geht, bei Religion aber nicht, aber verlass dich da nicht drauf! Vielleicht weiß da jemand anders hier mehr zu.